

ERGEBNISPROTOKOLL: 21. SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES FÖRDERGEBIET MITTLERER LANDWEG

Mittwoch, den 02. Oktober 2019, 18:30 Uhr
im Kuller, Mittlerer Landweg 78

TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom August (Approval of the minutes from august),

TOP 2: Aktuelle Aktivitäten der Gebietsentwicklung (Current activities of area development),

TOP 3: Verfügungsfonds (Neighbourhood-fund)

TOP 4: Am Gleisdreieck

TOP 5: Aktuelle Themen (Current themes)

TOP 6: Verschiedenes (Varios), Fragen (Questions), Termine (Dates),

Tagesordnung für die kommende Sitzung (Agenda for the next meeting)

Anmerkung: Im Folgenden werden in der Regel nur Anmerkungen, Ergebnisse, Beschlüsse dokumentiert.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom August (Approval of the minutes from august),

Es gab keine Anmerkung zum Protokoll der letzten Stadtteilbeiratssitzung vom 14. August 2019.

Damit ist das Protokoll angenommen. Die Protokolle der vergangenen Sitzungen finden Sie immer unter www.mittlerer-landweg.de/index.php/mitmachen/stadtteilbeirat/protokolle/.

TOP 2: Aktuelle Aktivitäten der Gebietsentwicklung (Current activities of area development)

Handlungsfeld 9: Sicherheit/Kriminal- und Gewaltprävention

Die Malaktion zur Gestaltung der S-Bahnbrücken an der Station „Mittlerer Landweg“ startet ab dem 5. Oktober und läuft bis zum 19. Oktober – immer von 10 bis 16 Uhr, außer bei Regen und sonntags. Jede*r kann sich beteiligen und mithelfen beim Malen. Die Künstler*innen unterstützen dabei vor Ort.

Einweihung: am 17. Oktober um 12 Uhr wird das Bild mit dem Bezirksamtsleiter Arne Dornquast eingeweiht. Alle sind herzlich eingeladen.

Handlungsfeld 7: Kultur im Stadtteil

Die Gebietsentwicklung gibt einen bebilderten Rückblick zum dreitägigen Nachbarschaftsfest. Den Bericht zum Fest finden Sie unter folgendem Link: <http://mittlerer-landweg.de/index.php/2019/10/02/fortsetzung-von-3-tage-gleis3eck/>.

Beim Fest gab es auch einen Stand vom Stadtteilbeirat mit Mitgliedern vom Gleisdreieck. Sie haben sich überlegt, was es für den/die perfekten/n Nachbar*in braucht und Punkte hierfür gesammelt. Entstanden ist ein mehrsprachiges Infoplatkat, das in alle Hauseingänge gehängt wird (siehe Entwurf am Ende des Protokolls).

Handlungsfeld 8: Sport

Präsentation der Idee der Minigolfanlage Mittlerer Landweg auf der Sportanlage des ETSV-Hamburg: Holger Benn, selbst seit 30 Jahren im ETSV Mitglied, spielt regelmäßig Minigolf in einem anderen Verein und stellt zusammen mit Sven Mohr die Idee einer Minigolfanlage auf der Sportanlage am Mittleren Landweg vor. Hinter der neu gebauten Bezirkshalle existiert eine Freifläche, die ideal für die Anlage wäre. Der ETSV will langfristig die Sparte als Vereinssport integrieren. Minigolf selbst ist ein Spiel/Sport, das/der generationsübergreifend ist und gerade so etwas wie eine Renaissance erfährt. Zudem ist das Angebot relativ günstig und somit ein weiteres niedrigschwelliges Angebot im Fördergebiet. Zudem kann der Verein neue Mitglieder*innen generieren. Die Anlage soll selbstverständlich auch öffentlich nutzbar sein. Gespräche über Fördermittel wurden mit dem HSB bereits begonnen. Es entstehen Arbeitsplätze, die inklusiv gestaltet werden sollen.

TOP 3: Verfügungsfonds (Neighbourhood-fund)

Antrag 1 „FrauenClub“: 584,00 €

Antragsteller: Chirin Saghir

Projekt für Frauen und Kinder. Der FrauenClub trifft sich einmal im Monat Am Gleisdreieck (14a) und plant gemeinsame Ausflüge. Durch Ausflüge können Frauen und Kinder die Stadt besser kennenlernen. Sie können sich gegenseitig motivieren und Kontakte knüpfen. Die Ausflüge sollen durch gemeinsam geplante Feiern erweitert werden.

Dafür: 16 / Dagegen: 0 / Enthaltung: 0.

Damit ist der Antrag angenommen

Antrag 2 „Ausflüge Herbstprogramm“: 2752,00 €

Antragsteller: Gleis1

Der Jugendclub möchte gerne in den kommenden Herbst- und Weihnachtsferien ein buntes Ferienprogramm mit Ausflügen durchführen. Angedacht sind mit 20 Personen zum Jumphouse (390 €), mit 40 Personen zur Spielscheune (200 €), mit 40 Personen zum IndoorSpielpark (320 €), mit 20 Personen zum Klettern Nordwand (300 €), mit 40 Personen nach Hagenbeck ins Tropen-Aquarium (480 €), mit 20 Personen ins Hamburg Dungeon (250 €), mit 20 Personen ins Chocoversum (170 €) und mit 54 Personen in die Autostadt Wolfsburg. Nebenbei gibt es noch andere Aktionen und Ausflüge, die kein Geld kosten (z. B. Besuch anderer Kinder- und Jugendeinrichtungen, ein Lichterfest im Garten u.a.). Durch die Ausflüge innerhalb Hamburgs sollen die Jugendlichen auch lernen, sich in dem Großraum der Stadt zu bewegen. Aus Erfahrung bewegen sich diese vielfach nicht auf Eigeninitiative an Orte, die sie interessieren könnten.

Als Hinweis aus der Versammlung gab es die Bitte, die Infos über die Ausflugsangebote auch an die Anwohner*innen zu kommunizieren.

Dafür: 14 / Dagegen: 1 / Enthaltung: 2.

Damit ist der Antrag angenommen

Antrag 3 „Kick off Musiktherapeutisches Angebot“: 2249,00 €

Antragsteller: Gleis1

Kick-off Projektwoche für die Einrichtung eines dauerhaften regelmäßigen Musiktherapie-Projektes im „Gleis 1“ und dem „KiezGarten“. In dieser ersten Woche sollen die Kinder und Jugendlichen (Altersgruppe 10 bis 16 Jahre) im Stadtbezirk mit und ohne Migrationshintergrund mit den Instrumenten und der musikalischen Gruppenarbeit allgemein bekannt gemacht werden. Die Musikinstrumente verbleiben natürlich in der Einrichtung und sollen für Folgeprojekte weiter genutzt werden. Zur musiktherapeutischen Arbeit in diesem Rahmen werden verschiedene Musik- und Klanginstrumente benötigt, die innerhalb der Einzel- und Gruppenarbeit dann Einsatz finden. Alle Instrumente sind ohne Vorkenntnisse benutzbar und spielbar (niedrigschwelliges Angebot).

Dafür: 14 / Dagegen: 0 / Enthaltung: 3.

Damit ist der Antrag angenommen

Antrag 4 „Angelausflug mit Ausstattung“: 2310,00 €

Antragsteller: StraSo/Gleis1

Durch regelmäßige Angelausflüge sollen Kinder und Jugendliche dem Angelsport näher gebracht werden. Sie können so ihre Teamfähigkeit bei gemeinsamen Angelausflügen und deren Planung schulen und erhalten darüber hinaus die

Möglichkeit, sich praktisch auf die Prüfung für einen Fischereischein vorzubereiten. Durch das Angeln sollen auch Werte im Umgang mit Natur und Lebewesen vermittelt werden. Die Angelausflüge dienen auch als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und beugen so negativem Verhalten auf Grund von Langeweile vor.

Dafür: 16 / Dagegen: 0 / Enthaltung: 0.

Damit ist der Antrag angenommen

Antrag 5 „Angebotsübersicht von der Bezirkssporthalle“: 950,00 €

Antragsteller: Stadtteilbeirat/GE

Die Angebote der Bezirkssporthalle sollen transparent auf der Internetseite www.mittlerer-landweg.de dargestellt werden. Generell werden in Hamburg die Angebote in den Bezirkssporthallen vom Sportamt nicht publiziert. Im Fördergebiet besteht aber der Wunsch, zu wissen, welche Sportangebote, wann, von welchem Verein bzw. Anbieter*innen durchgeführt werden. Hierfür bedarf es einer Recherchearbeit und die Umsetzung in eine lesbare Art auf der Internetseite plus Pflege.

Dafür: 16 / Dagegen: 0 / Enthaltung: 1.

Damit ist der Antrag angenommen

Voratsbeschluss

Übernahme der Kosten des Sondernutzungsantrages für die drei Infobretter, die angefallen sind.

Dafür: 13 / Dagegen: 0 / Enthaltung: 0.

Damit ist der Antrag angenommen

Nachträglicher Zusatz: Der Antrag wird nicht mehr benötigt, da der Zuwendungsantrag rechtzeitig eingegangen ist.

Verfügungsfondsansträge an den Stadtteilbeirat können immer bis 14 Tage vor der Sitzung bei der Gebietsentwicklung (mila@lawaetz.de) eingereicht werden. Anträge und Infos zur Förderung finden Sie unter:

<http://mittlerer-landweg.de/index.php/mitmachen/verfuegungsfonds/>

TOP 4: Am Gleisdreieck

Fragen an die Zentrale Koordination Flüchtlinge (ZKF), an Dr. Riemer, der zur Dezembersitzung kommen wird:

- Viele sind traurig, fragen sich immer wieder, wann sie ausziehen müssen oder ob sie bleiben können?
- Kann man hierbleiben und mit der SAGA einen Vertrag machen, wenn man sich hier bei der SAGA anmeldet?
- Was ist, wenn man ein krankes Kind hat, kann man dann bleiben?
- Wohin müssen wir ziehen? Die beiden Kinder möchten in Bergedorf bleiben, weil sie hier zur Schule gehen und Freunde haben?
- Zieht man in eine Wohnung oder in ein anderes Heim?
- Ist es für Sonderfälle wie psychische Probleme, Behinderungen u.ä. möglich, Am Gleisdreieck regulären Wohnraum zu bekommen?
- Gibt es an irgendeiner Stelle eine Vision für das Quartier? Wer soll wie hier wann wer wie wohnen?
- Warum werden die Wohnungen nicht zusammengelegt, zumal es den Bedarf für große Wohnungen gibt?

Weitere Fragen gern an mila@lawaetz.de

TOP 5: Aktuelle Themen (Current issues)

Aktueller Stand fördern und wohnen:

Frau Fenn berichtet in Vertretung für Herrn Olof. Die Auszüge sind voll im Prozess: Die Häuser 4c, 4d, 5b, 5c, 10a, 10b und 10c sind geräumt. Es folgen bis zum 30.11.19 die Häuser 6c, 6d, 6e, 13a und 14a. Es betrifft 149 Bewohner*innen. Die Gespräche mit den Bewohner*innen dazu finden in der 41. und 42. KW statt. Beginn der Verlegungen in KW 43. Ende der Umzugsketten in KW 48. Für Familien, die nicht intern verlegt werden können, wird versucht, ein Platz in einer anderen UPW mit vergleichbarem Standard unterzubringen. Die Vorgabe, den Standort Am Gleisdreieck bis 31.12.19 um 550 Personen zu reduzieren, wird erreicht werden. In 2020 soll es eine weitere Reduzierung um 1000 Personen geben. Nähere Informationen dazu ist Frau Fenn noch nicht bekannt. Ergänzung von ProQuartier (Tochter der SAGA): Anfang nächsten Jahres werden erste neue Mieter*innen einziehen. Es gibt primär nur 2- und 3-Personen-Wohnungen.

Aktuelles von der Polizei:

Nicht anwesend.

Todo-Liste:

siehe Anhang.

TOP 6: Verschiedenes (Varios), Fragen (Questions), Termine (Dates), Tagesordnung für die kommende Sitzung (Agenda for the next meeting)

- Beleuchtung Fahrradabstellplätze am Bahnhof

Gibt es Pläne der Verbesserungen der Beleuchtung?

B&R wird dort eine neue aber unbeleuchtete Fahrradabstellanlage errichten. Die Beleuchtung soll über die normale Straßenbeleuchtung erfolgen, da das Dach durchsichtig sein wird. Der Zeitpunkt der Aufstellung ist aber noch unklar.

Termine:

Nächster Stadtteilbeirat: 11.12., 18 Uhr im ETSV, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein

WAS	WER	STAND 09.10.19
Infolyer Gefahr Schwimmen	Frau Mir/BA	erledigt
Mehr Papierkörbe	Politik/Verwaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Mittlerer Landweg 	SB/Politik	erledigt
<ul style="list-style-type: none"> Am Gleisdreieck 	SB/f&w	erledigt
<ul style="list-style-type: none"> Eichbaumsee 	Politik/Verwaltung	erledigt
Weiterer Briefkasten	Politik/Verwaltung/SB	erledigt
Gehweg (Spalten)	Politik/Verwaltung	Gehwegspalten/platten: Welche Abschnitte sind noch geplant, zu erneuern? Es sind keine weiteren Abschnitte in diesem Jahr geplant. Die Verkehrssicherheit beim bestehenden Gehweg ist gegeben.
Streetworker	SB/Politik	Ein Streetworker wird zeitnah in Kooperation mit dem Gleis 1 seine Arbeit Am Gleisdreieck beginnen.
Verkehrslotse für Schüler*innen (S-Bahn-Umfeld)	SB/Politik/Polizei	An der Schule Mittlerer Landweg gibt es keine Schülerlotsen. Derzeit keine interessierte Lehrkraft, die die Ausbildung zur Lotsin übernehmen würde. Die Polizei wird aber im ersten Quartal eine Verkehrserziehung im Bereich der S-Bahn-Haltestelle beginnen.
Bauspielplatz	Verwaltung/Politik	Es gibt derzeit keine verfügbaren Flächen für einen Bauspielplatz.
Themen Gesundheit	GE/SB	Gesundheitsmittler*innen werden ausgebildet.
Schaukästen am Mittleren Landweg	Verwaltung	In der Umsetzung. Die Siedlergemeinschaft übernimmt freundlicherweise die zukünftige Pflege/Wartung.
Beleuchtung Fahrradständer/S-Bahn	GE/SB	Wird geprüft.

wird laufend aktualisiert

DER/DIE PERFEKTE NACHBAR*IN

Von Mitgliedern des Stadtteilbeirates Am Gleisdreieck erarbeitet

Der/die perfekte Nachbar*in hält die Nachbarschaft sauber

الجار الجيد هو من يحافظ على نظافة الحي

یک همسایه، خوب قوانین همسایگی را حفظ و رعایت کردن می کند

Ein*e gute*r Nachbar*in steht dir im Guten und im Schlechten bei

الجار المثالي يكون معك في السراء والضراء

یک همسایه خوب، همیشه با شما در شادی ها و سختی ها همراه است

Der/die Nachbar*in ist unsere zweite Familie

الجار هو العائلة الثانية لنا

همسایه خوب، از فامیل هم بهتره یک

Der/die Nachbar*in ist wichtiger als die Wohnung

الجار قبل الدار

حق همسایگی، اولویت زندگی

Nachbarschaftshilfe ist ein Dienst für Gott

الله أوصى بالجار

کمک به همسایه، خدمت در راه خداست

Vor dem Hauskauf achte darauf, wer dein*e Nachbar*in ist

قبل البحث عن السكن ابحث من هم

پیش از خرید خانه، ببین همسایه ات کیست

Der/die Nachbar*innen sind Brüder, der nahe Bruder ist besser, als der entfernte Bruder

الجيران اخوة
الجار القريب أفضل من أخوك البعيد

یک همسایه خوب می تواند، نزدیکتر از برادری باشد که از دور است

Wenn es deinem/deiner Nachbar*in gut geht, dann wird es dir auch gut gehen

إذا جارك بخير فأنت بخير

اگر حال همسایه ات خوب باشد، حال شما هم خوب است

Der/die mustergültige Nachbar*in macht keinen Ärger

الجار المثالي لا يزعج جاره

یک همسایه نمونه، مزاحمت ایجاد نمی کند

Nachbarschaftshilfe ist ein Zeichen für eine gute Nachbarschaft, ich mag gerne nette Nachbar*innen

الجار المثالي من يساعد الآخرين
أحب الجار اللطيف

کمک در همسایگی، نشانه ی همسایه داری خوب است من علاقمند، به داشتن همسایه مهربا هستم